

„Zielpyramide für die Partnerschaft für Demokratie Kreis Herzogtum Lauenburg“ – Oktober 2018
 (außer Stadt Lauenburg/ Amt Büchen/ Amt Lütau und Stadt Ratzeburg/ Amt Lauenburgische Seen)

Leitziel 1: Junge Menschen im Kreis Herzogtum Lauenburg nehmen die Chancen einer vielfältigen Gesellschaft wahr, sie begegnen anderen Menschen auf Augenhöhe und tragen zum respektvollen Miteinander unterschiedlicher Lebenswelten bei.						Leitziel 2: Junge Menschen im Kreis Herzogtum Lauenburg erleben Demokratie im Alltag, sie schätzen sie wert und vertreten sie durch ihr eigenes Handeln.				Leitziel 3: Junge Menschen im Kreis Herzogtum Lauenburg setzen sich auf Grundlage demokratischer Werte für ihre Interessen ein, sie übernehmen aktiv für sich und andere Verantwortung und gestalten ihr Umfeld mit.				Leitziel 4: Erwachsene im Kreis Herzogtum Lauenburg wissen um die Rechte von jungen Menschen, sie setzen sich aktiv für Kinder- und Jugendbeteiligung ein und stellen echte Handlungsspielräume für junge Menschen zur Verfügung.									
Handlungsschwerpunkte																							
<i>Demokratie als Miteinander der Vielfalt</i>						<i>Demokratie als Lebensform</i>				<i>Demokratie als Gestaltungs- und Handlungsspielraum</i>				<i>Demokratie als echte Beteiligung</i>									
Mittlerziele																							
Mittlerziel 1.1: Es gibt Räume, in denen unterschiedliche Lebenswelten zusammengeführt werden und junge Menschen aktiv zu einem demokratischen Miteinander der Vielfalt und des Respekts für unterschiedliche Geschlechter, Nationalitäten, Herkünfte, Kulturen, Religionen, Weltanschauungen und Lebensentwürfe beitragen.			Mittlerziel 1.2: Vernetzung, Austausch und Kooperation von Organisationen, Einrichtungen und Multiplikator_innen über ihren einzelnen Wirkungskreis hinaus schaffen Angebote, die jungen Menschen ein demokratisches Miteinander erleben lassen.			Mittlerziel 2.1: Junge Menschen werden in ihren demokratischen Fähigkeiten individuell gefördert und verstehen Demokratie als eine alltägliche und schätzenswerte Lebensform.			Mittlerziel 2.2: Die Vermittlung von Demokratie an junge Menschen geschieht aktiv, niederschwellig und durch die Herabsetzung von (sprachlichen) Barrieren.			Mittlerziel 3.1: Junge Menschen wissen um ihre Rechte, sie haben demokratisches Handeln erlernt und gestalten selbstverantwortlich ihr Umfeld mit.			Mittlerziel 3.2: Bestehende Strukturen im außerschulischen Bereich werden für die Beteiligung von jungen Menschen genutzt, ausgebaut und zugänglich gemacht.			Mittlerziel 4.1: Ehren- und hauptamtliche Multiplikator_innen wissen um die Rechte von Kindern und Jugendlichen und setzen sich aktiv für diese ein.			Mittlerziel 4.2: Erwachsene Entscheidungsträger_innen stellen echte Beteiligungsräume zur Verfügung und unterstützen aktiv Kinder- und Jugendbeteiligung.		
Handlungsziele																							
HZ 1.1.1	HZ 1.1.2	HZ 1.1.3	HZ 1.2.1	HZ 1.2.2	HZ 1.2.3	HZ 2.1.1	HZ 2.1.2	HZ 2.2.1	HZ 2.2.2	HZ 3.1.1	HZ 3.1.2	HZ 3.1.3	HZ 3.2.1	HZ 3.2.2	HZ 4.1.1	HZ 4.1.2	HZ 4.1.3	HZ 4.2.1	HZ 4.2.2				

„Zielpyramide für die Partnerschaft für Demokratie Kreis Herzogtum Lauenburg“ – Oktober 2018

(außer Stadt Lauenburg/ Amt Büchen/ Amt Lütau und Stadt Ratzeburg/ Amt Lauenburgische Seen)

Fortsetzung Zielpyramide: Zuordnung der Handlungsziele zu den Mittlerzielen

Handlungsschwerpunkt	Mittlerziel	Handlungsziel 1	Handlungsziel 2	Handlungsziel 3
Demokratie als Miteinander der Vielfalt	MZ 1.1: Es gibt Räume, in denen unterschiedliche Lebenswelten zusammengeführt werden und junge Menschen aktiv zu einem demokratischen Miteinander der Vielfalt und des Respekts für unterschiedliche Geschlechter, Nationalitäten, Herkunft, Kulturen, Religionen, Weltanschauungen und Lebensentwürfe beitragen.	HZ1.1.1: Es finden Projekte statt, die den Austausch von jungen Menschen über Geschlecht, Nationalität, Herkunft, Kultur, Religion, Weltanschauungen und Lebensentwürfe fördern und Gemeinsamkeiten wie Unterschiede wertungsfrei vermitteln.	HZ 1.1.2: Es finden Projekte statt, die sich mit den verschiedenen Formen von Extremismus, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit auseinandersetzen und Demokratie als positiven Gegenentwurf vermitteln.	HZ 1.1.3: Eine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit aus den Projekten trägt zur Sichtbarmachung vielfältiger Lebenswelten und deren Begegnung bei und fördert die Wahrnehmung eines vielfältigen Miteinanders in der Öffentlichkeit.
	MZ 1.2: Vernetzung, Austausch und Kooperation von Organisationen, Einrichtungen und Multiplikator_innen über ihren einzelnen Wirkungskreis hinaus schaffen Angebote, die jungen Menschen ein	HZ 1.2.1: Es finden Kooperationsprojekte statt, die die Akzeptanz der Vielfalt von jungen Menschen über gemeinsame Aktivitäten fördern.	HZ 1.2.2: Es gibt Kooperationsprojekte durch und mit Migrant_innenorganisationen. Menschen aus verschiedenen Kulturen werden mit ihren Perspektiven und ihrem Wissen aktiv in die	HZ 1.2.3: Es findet jährlich eine Demokratiekonferenz statt, um Organisationen, Einrichtungen, Multiplikator_innen und junge Menschen stärker zu vernetzen und in einen praktischen

„Zielpyramide für die Partnerschaft für Demokratie Kreis Herzogtum Lauenburg“ – Oktober 2018

(außer Stadt Lauenburg/ Amt Büchen/ Amt Lütau und Stadt Ratzeburg/ Amt Lauenburgische Seen)

	demokratisches Miteinander erleben lassen.		Partnerschaft für Demokratie eingebunden und ermutigt sich langfristig an den Aktivitäten in der Kommune zu beteiligen.	Austausch zu bringen.
--	--	--	---	-----------------------

„Zielpyramide für die Partnerschaft für Demokratie Kreis Herzogtum Lauenburg“ – Oktober 2018

(außer Stadt Lauenburg/ Amt Büchen/ Amt Lüttau und Stadt Ratzeburg/ Amt Lauenburgische Seen)

Handlungsschwerpunkt	Mittlerziel	Handlungsziel 1	Handlungsziel 2	Handlungsziel 3
Demokratie als Lebensform	MZ 2.1: Junge Menschen werden in ihren demokratischen Fähigkeiten individuell gefördert und verstehen Demokratie als eine alltägliche und schätzenswerte Lebensform.	HZ 2.1.1: Es finden Projekte statt, die am Alltag junger Menschen anknüpfen und ihnen ermöglichen, ein Bewusstsein über ihren einzelnen Beitrag zur Demokratie zu entwickeln.	HZ 2.1.2: Es finden Projekte statt, die an der Lebenswelt junger Menschen ansetzen und ein Verständnis für Politik und Demokratie entwickeln.	
	MZ 2.2: Die Vermittlung von Demokratie an junge Menschen geschieht aktiv, niederschwellig und durch die Herabsetzung von (sprachlichen) Barrieren.	HZ 2.2.1: Es finden Projekte statt, die den Gedanken, sich durch eigenes Handeln in eine plurale Gesellschaft einzubringen, über gemeinsame Aktivitäten und „ohne Sprache“ fördern.	HZ 2.2.2: Es finden Projekte statt, in denen junge Menschen ihre eigenen Verhaltensweisen überprüfen und neues, auf demokratische Werte basierendes Handeln ausprobieren können.	

„Zielpyramide für die Partnerschaft für Demokratie Kreis Herzogtum Lauenburg“ – Oktober 2018

(außer Stadt Lauenburg/ Amt Büchen/ Amt Lütau und Stadt Ratzeburg/ Amt Lauenburgische Seen)

Handlungsschwerpunkt	Mittlerziel	Handlungsziel 1	Handlungsziel 2	Handlungsziel 3
Demokratie als Gestaltungs- und Handlungsspielraum	MZ 3.1: Junge Menschen wissen um ihre Rechte, sie haben demokratisches Handeln erlernt und gestalten selbstverantwortlich ihr Umfeld mit.	HZ3.1.1: Es finden Projekte statt, die junge Menschen für ihre Rechte auf Beteiligung sensibilisieren und sie motivieren eigene Interessen zu vertreten.	HZ 3.1.2: Es werden Qualifizierungen für junge Menschen durchgeführt, um Demokratie- und Beteiligungsprozesse zu fördern und die Selbstwirksamkeit von jungen Menschen zu stärken.	HZ 3.1.3: Es finden Beteiligungsprojekte statt, in denen junge Menschen selbstbestimmt handeln.
	MZ 3.2: Bestehende Strukturen im außerschulischen Bereich werden für die Beteiligung von jungen Menschen genutzt, ausgebaut und zugänglich gemacht.	HZ 3.2.1: Es gibt Schulungen, die außerschulische ehren- und hauptamtliche Multiplikator_innen für Demokratie- und Beteiligungsprozesse sensibilisiert und methodisch fit macht.	HZ 3.2.2: Es finden Projekte statt, die neue Partizipationsmöglichkeiten in den eigenen Strukturen und/oder der Kommune identifizieren und innovative Handlungsspielräume für junge Menschen entwickeln.	

„Zielpyramide für die Partnerschaft für Demokratie Kreis Herzogtum Lauenburg“ – Oktober 2018

(außer Stadt Lauenburg/ Amt Büchen/ Amt Lütau und Stadt Ratzeburg/ Amt Lauenburgische Seen)

Handlungsschwerpunkt	Mittlerziel	Handlungsziel 1	Handlungsziel 2	Handlungsziel 3
Demokratie durch echte Beteiligung	<p>MZ 4.1: Ehren- und hauptamtliche Multiplikator_innen wissen um die Rechte von Kindern und Jugendlichen und setzen sich aktiv für diese ein.</p>	<p>HZ 4.1.1: Es werden Schulungen und Qualifizierungen für Ehren- und Hauptamtliche aus der Jugendarbeit und Schule durchgeführt, die sie über die Rechte von jungen Menschen informiert und sie für die Umsetzung von Kinder- und Jugendbeteiligung vor Ort praktisch unterstützt.</p>	<p>HZ 4.1.2: Es finden Projekte statt, in denen Ehren- und Hauptamtliche aus der Jugendarbeit und Schule junge Menschen aktiv bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützen.</p>	<p>HZ 4.1.3: Es finden Projekte statt, in denen auch vermeintlich demokratiefeerne junge Menschen über eine echte Kinder- und Jugendbeteiligung ihre Selbstwirksamkeit erleben.</p>
	<p>MZ 4.2: Erwachsene Entscheidungsträger_innen stellen echte Beteiligungsräume zur Verfügung und unterstützen aktiv Kinder- und Jugendbeteiligung.</p>	<p>HZ 4.2.1: Es gibt Informationsveranstaltungen für Menschen aus Politik, Leitungspositionen und Vorständen, die die Sensibilisierung, Akzeptanz und Unterstützung von Kinder- und Jugendbeteiligung fördern.</p>	<p>HZ 4.2.2: Es gibt Kooperationsprojekte zwischen dörflichen Akteuren, Schule, Politik und Verwaltung, die innovative Handlungsspielräume für Beteiligung schaffen und begleiten.</p>	